

Reallöhne im dritten Quartal gestiegen

Wiesbaden. Die Reallöhne in Deutschland stiegen vom dritten Quartal 2014 bis zum dritten Quartal 2015 um durchschnittlich 2,4 Prozent, wie das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden mitteilte. Der Nominallohn legte im gleichen Zeitrahmen um 2,6 Prozent zu. Durch die sehr niedrige Inflation von 0,1 Prozent blieben die Zuwächse fast vollständig bei den Verbrauchern. Der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst eines Vollzeitbeschäftigten ohne Sonderzahlungen lag demnach im dritten Quartal dieses Jahr bei 3.624 Euro. Große Unterschiede gibt es laut Statistik je nach Branche: Während Beschäftigte in der Energieversorgung monatlich 4.867 Euro brutto erhielten, lag der Durchschnittsverdienst im Gastronomiegewerbe bei 2.178 Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277801.reallöhne-im-dritten-quartal-gestiegen.html>